

DIN 66399

Büro- und Datentechnik – Vernichtung von Datenträgern

In der heutigen Zeit gibt es, neben den Datenträgern aus Papier, eine Vielzahl an digitalen Datenträgern. Für eine gesicherte Datenträgervernichtung benötigen die verschiedenen Materialien auch technisch unterschiedliche Anlagen.

Den gestiegenen Anforderungen an den Datenschutz und der Vielzahl an digitalen Datenträgern wurde die vorherige Norm (DIN 32757) nicht mehr gerecht und 2012 durch die DIN 66399 ersetzt. Sie besteht aus drei Teilen.

DIN 66399-1

Grundlagen und Begriffe

Schutzklasse:

Die Wahl der Schutzklasse muss vom Gewerbetreibenden **vor der Vernichtung** getroffen werden. Nur Sie kennen den Schutzbedarf Ihrer Datenträger. Je höher der Grad der Schutzbedürftigkeit, desto höher muss die Schutzklasse gewählt werden.

Schutzklasse 1: Es besteht ein normaler Schutzbedarf (z.B. personalisierte Werbung).

Schutzklasse 2: Es besteht ein erhöhter Schutzbedarf (z.B. Personaldaten).

Schutzklasse 3: Es besteht ein besonders hoher Schutzbedarf (z.B. Patientendaten).

Sicherheitsstufe:

Es gibt 7 verschiedene Sicherheitsstufen. Diese sind unabhängig von der Materialart definiert. Je höher die Sicherheitsstufe, desto aufwändiger ist eine Wiederherstellung der Daten.

Stufe 1: Allgemeine Daten – Wiederherstellung mit einfachem Aufwand

Stufe 2: Interne Daten – Wiederherstellung mit besonderem Aufwand

Stufe 3: Sensible Daten – Wiederherstellung mit erheblichem Aufwand

Stufe 4: Besonders sensible Daten – Wiederherstellung mit außergewöhnlichem Aufwand

Stufe 5: Geheim zu haltende Daten – Wiederherstellung mit nicht definierbarem Aufwand

Stufe 6: Geheime Hochsicherheits-Daten – Wiederherstellung aktuell technisch nicht möglich

Stufe 7: Top Secret Hochsicherheits-Daten – Wiederherstellung ausgeschlossen

Kombinationen aus Schutzklasse und Sicherheitsstufe:

Die möglichen Kombinationen von Schutzklasse und Sicherheitsstufe können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen. Daten mit einem hohen Schutzbedarf lassen sich beispielsweise nicht mit einer Sicherheitsstufe 1 vernichten.

Zuordnung Schutzklassen / Sicherheitsstufen	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7
Schutzklasse 1	✓*	✓*	✓				
Schutzklasse 2			✓	✓	✓		
Schutzklasse 3			✓	✓	✓	✓	✓

*Kombination nicht anwendbar für personenbezogene Daten

DIN 66399-2

Anforderungen an Maschinen zur Vernichtung von Datenträgern

Je nach Materialart und Schutzbedarf sind verschiedene Partikelgrößen maximal zulässig. Die einzelnen Datenträgerarten werden mittels **PFOTHE** beschrieben. Dieses Kürzel wird der Sicherheitsstufe vorangestellt.

P – Informationsdarstellung in Originalgröße: Papier/Film/Druckformen

F – Informationsdarstellung verkleinert: Film/Mikrofilm/Folie

O – Informationsdarstellung auf optischen Datenträgern: CD/DVD

T – Informationsdarstellung auf magnetischem Datenträger: Disketten/ID-Karten/Magnetbandkassetten

H – Informationsdarstellung auf Festplatten mit magnetischem Datenträger: Festplatten

E – Informationsdarstellung auf elektronischen Datenträgern: Speicherstick/Chipkarte/Halbleiterfestplatten/mobile Kommunikationsmittel

Praxisbeispiel:

Bei Personalakten ist die Schutzklasse 2 anzuwenden und die Datenträger der Sicherheitsstufe 4 zuzuordnen.

Befinden sich die Akten auf Papier, ergibt sich die Sicherheitsstufe P-4.

Sind die Personalakten auf Festplatten gespeichert, ergibt sich für die Vernichtung die Sicherheitsstufe H-4.

DIN-SPEC 66399-3

Der dritte und letzte Teil der DIN 66399 beschreibt den **Prozess** der Datenträgervernichtung.

Man unterscheidet **3 Varianten**.

Variante 1: Datenträgervernichtung durch die verantwortliche Stelle **direkt**

Variante 2: Datenträgervernichtung **vor Ort** durch Dienstleister

Variante 3: Datenträgervernichtung **extern** durch Dienstleister

Bei jeder Variante ist zu beachten, dass der **Prozess in allen Einzelschritten** (u.a. Sammlung, Lagerung, Übergabe, Transport) **sicher** gestaltet sein muss.

Bei weiteren Fragen zur Vernichtung von Datenträgern, kontaktieren Sie uns gern unter **0800 00 56356** oder **service@empto.de**, das Team von empto® hilft Ihnen gerne weiter.